

# Entschungsweg - Blöcke A/E, Kraftwerk Neurath

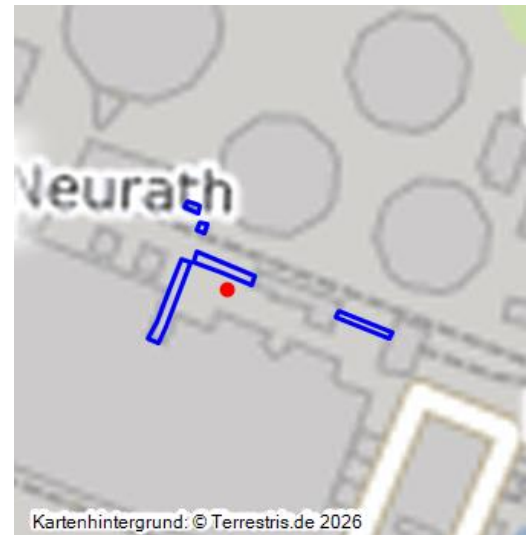
Schlagwörter: [Betriebsgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Grevenbroich](#)

Kreis(e): [Rhein-Kreis Neuss](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kraftwerk Neurath: Entschungsweg Blöcke A/E, Schrägbandbrücke von der Nassentschung der Blöcke D und E, Ansicht von Nordwesten; Foto: 12.09.2023  
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

## Entwicklungsgeschichte:

In der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Neurath mit der Errichtung der 300-MW-Blöcke A, B und C in den Jahren von 1969 bis 1972 wurde der Entschungsweg für die Ascheentsorgung so konzipiert, dass die Nass- und Flugasche aus den drei Blöcken über in Bandbrücken geführte Aschebandförderer in den Aschebunker A/C und nach dortiger Zwischenspeicherung weiter zur zentralen Asche-Waggonverladung gefördert wurde. Im Zuge der zweiten Ausbaustufe mit dem Zubau der 600-MW-Blöcke D und E zwischen 1972 und 1975 wurde der Entschungsweg nach Westen hin erweitert. Die Nassentschung aus den Blöcken D und E wurde vom Kesselhaus E aus über Bandbrücken zum Aschebunker D/E und von dort gemeinsam mit der Flugentschung über den Entschungsweg der ersten Ausbaustufe zur zentralen Asche-Waggonverladung geführt. Dieser Entschungsweg wurde geändert, als Mitte 1982 die Asche-Fernbandanlage zum Tagebau Frimmersdorf in Betrieb genommen und der Entschungsweg aller Blöcke an das Fernband angeschlossen wurde.

## Baubeschreibung:

Der mittels schräg und horizontal verlaufenden Bandbrücken in der zweiten Ausbaustufe vollendete Entschungsweg für die Blöcke A bis E diente ursprünglich dazu, die aus den Feuerräumen der Kessel und aus den Elektrofiltern der Blöcke A bis E abgezogene und im Aschebunker A/C beziehungsweise im Aschebunker D/E zwischengespeicherte Nass- und Filterasche, die bei der Verfeuerung der früher in den Tagebauen Frimmersdorf und Fortuna-Garsdorf gewonnenen Rohkohle in den Dampferzeugern der Blöcke A bis E entstand, in Richtung Osten bis zur zentralen Asche-Waggonverladung zu fördern. Die Bauten dieses nordwestlich von Block E beginnenden und weitgehend in West-Ost-Richtung verlaufenden Entschungsweges sind weiterhin vorhanden, obwohl die Ascheentsorgung seit Juli 1982 über die Asche-Fernbandanlage zum Tagebau Garzweiler vorgenommen wird und nur noch Teilstücke des ursprünglichen Entschungsweges in Betrieb sind.

## Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 30.06.1972
- Umbau: 1981/82
- Ende der Nutzung: -

#### Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1994
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- Krost, Helmut: Neues RWE-Braunkohlenkraftwerk in Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 9, S. 519–523
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20304059

Entaschungsweg - Blöcke A/E, Kraftwerk Neurath

**Schlagwörter:** Betriebsgebäude

**Ort:** Grevenbroich

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 02 14,83 N: 6° 36 49,87 O / 51,03745°N: 6,61385°O

**Koordinate UTM:** 32.332.709,92 m: 5.656.699,24 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.543.099,74 m: 5.655.992,59 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Entschungsweg - Blöcke A/E, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304059> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

